

Stellenausschreibung

Als Islamische/r Theologe/in im Landesprogramm gegen religiös begründeten Extremismus PROvention

Gesucht wird ein/e islamische Theologe/in (Teilzeit & Vollzeit möglich) für PROvention (Büro in Kiel), dem „Landesprogramm gegen religiös begründeten Extremismus in Schleswig-Holstein“, in Verantwortung für die inhaltlich, administrativ, und ordnungsgemäße Umsetzung des o. g. Projektes entsprechend der festgelegten Projektziele in Abstimmung mit dem Zuwendungsgeber Ministerium des Inneren und Bundesangelegenheiten Schleswig-Holstein. Die Stelle ist ab dem 01.03.2017 zu besetzen und vorerst bis zum 31.12.2018 befristet. Unter Umständen kann auch eine Einstellung zu einem früheren Zeitpunkt erfolgen. Wir bitten daher um möglichst zeitnahe Bewerbungen. Die Entlohnung orientiert sich an TVÖD E 11 bei entsprechender Qualifikation. Eine Verlängerung der Laufzeit über Dezember 2018 ist bei Weiterförderung durch das Land wahrscheinlich. Es findet eine Sicherheitsüberprüfung der Bewerbenden vor dem Antritt der Arbeitsstelle statt.

Aufgaben:

- Anonymisierte, telefonische oder persönliche Beratung von Angehörigen, Freunden und Bekannten von Personen, die von Radikalisierung bedroht sind
- Unterbreitung von Hilfsangeboten zur Verhinderung und Unterbrechung von Radikalisierung (z.B. durch soziale Arbeit, zum Teil mit den Betroffenen selbst)
- Durchführung und Dokumentation von Fortbildungen und Seminaren zu religiös begründetem Extremismus und zur Anerkennungskultur für Multiplikator_innen (Lehrpersonal, Sozialarbeiter_innen, etc.)
- Unterstützung im Präventionsnetzwerkaufbau und –pflege mit religiösen und nicht religiösen Einrichtungen
- Ggf. Netzwerkarbeit

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich **Islamische Theologie oder verwandten Fachbereichen, u.a. Islamwissenschaft**

- Sehr gute Sprachkenntnisse in Arabisch und/oder Türkisch (für Beratungsgespräche)
- Sehr gute Kenntnisse in Koranexegese, sowie der Prophetenüberlieferung
- Vertiefte Kenntnisse in den Themenfeldern Islam in Deutschland, Islamismus und Salafismus
- Hohes Maß an Selbstständigkeit und Organisationsfähigkeit
- Ausgeprägte Diversity-Kompetenz / Teamfähigkeit
- Gute kommunikative Fähigkeiten und Sozialkompetenz
- Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit und die Bereitschaft zu reisen und, falls erforderlich, abends und am Wochenende, zu arbeiten
- Gute MS Office Kenntnisse

Darüber hinaus wären wünschenswert:

- Erfahrungen in der Konzipierung, Planung und Durchführung von Veranstaltungen verschiedener Formate, Seminare und Workshops (Erwachsenen- und Jugendbildung)
- Kenntnisse auf den Gebieten der Sozialen Arbeit, präventiven Pädagogik gegen Extremismus und/oder in der Demokratieerziehung
- Erfahrungen in der Netzwerkarbeit mit Organisationen
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten:

- Regelmäßige Fortbildungen für Mitarbeiter_innen
- Ein leistungsstarkes, motiviertes Team mit offener Kommunikationskultur und gegenseitiger Unterstützung
- Abwechslungsreiche Tätigkeit an der Schnittstelle von Sozialarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und politischem Zeitgeschehen

Menschen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich ermutigt sich zu bewerben.

Weitere Informationen zu PROvention, dem Landesprogramm gegen religiös begründeten Extremismus, finden Sie auch auf unserer Homepage: www.provention.tgsh.de .

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per Mail bis zum 29. Januar unter Angabe des Wunsches nach Teil- bzw. Vollzeit an folgende Adresse: provention@tgsh.de .

**Oder per Post an: Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.
z.H. Herrn Meilicke
Elisabethstr. 59
24143 Kiel**